



Jeweils am 5. Freitag der Monate März, Juni, September, Dezember 2017
Beginn 19.00 Uhr

Jahres-Preisskat 2017

Startgeld 11,00 Euro

Tischpreise, jeder gewinnt einen Preis

Gespielt wird 1 Serie à 60 Spiele an Vierertischen, 45 Spiele an
Dreiertischen nach der internationalen Skatordnung.
Eingepasste Spiele werden geramscht. Verlorene Spiele: 0,50 Euro.

Ohne Zusatzkosten findet an diesen Terminen das

Jahres-Turnier

statt. Jeder Spieler, der an mindestens drei Terminen teilnimmt,
hat automatisch die Chance auf einen der Zusatzpreise (bei Teilnahme an vier Serien
wird die jeweils punktschlechteste Serie gestrichen):

1. Preis

100,00 Euro

für den Punktbesten aus drei Serien.

sowie 6 weitere Geldpreise gestaffelt aus den Verlustgeldern

- Alle Verlustgelder des Jahres werden ausgezahlt, es lohnt sich also! -

Veranstaltungsort:

Restaurant Pfeffermühle • Skatverein König Ludwig
Am Sportplatz 2 • 25474 Hasloh • Tel. 04106/977 96 64

Voranmeldungen im Lokal oder bei Klaus Lund 0171-721 77 10
Auch Kurzsenschlossene sind ohne Anmeldung herzlich willkommen.



Hamburger Skatrundschau

Ausgabe 1 / 2017

Die Sieger auf Verbandsgruppenebene stehen fest

Einzelmeisterschaft



Susanne Heins / Heinz Helms / Michael Milovanovic

Mannschaftsmeisterschaft



Hansa Hamburg V

Tandem Vorrunde



SIG Buben Elmenhorst IV

Seite 2

Inhalt

Hamburg Pokal 2017	Seite 4/5
Jahreshauptversammlung / VG Vorstandeturnier	Seite 6-7
Vereinsmeister 2016 Verbandsgruppe 21	Seite 8-9
VG Einzelmeisterschaft	Seite 10-12
Schiedsrichterfrage	Seite 13
Tandemvorrunde	Seite 14
Nachruf	Seite 15
Lösung Schiedsrichterfrage	Seite 16
LV-Mannschaftsmeisterschaft	Seite 17

H. W. SEE**LAND** GmbH ANLAGENBAU

PLANEN - BAUEN - VERWALTEN
und

Courtagefreie Vermietung von Wohnungen, Stellplätzen und Gewerbeflächen

Haldesdorfer Str. 46
22179 Hamburg

Tel. 040/642 152 - 0
Fax 040/642 152 - 10

www.seeland-immobilien.de

Impressum

Herausgeber: Verbandsgruppe 21 – Hamburg e.V.
Redaktion und Text: Jens Rüdiger • Bismarckstraße 16 • 20259 Hamburg
Tel.: 0174/1861349 • E-Mail: jugend@vg21-hamburg.de

Seite 19

Gebr. Hinkelthein oHG

Inh. Peter Brüggemann & Gunnar Pröhl

Wir haben eine große
Auswahl an Pokalen und
Schildern und gravieren
nach Ihren Wünschen.



Wir fertigen Ihre Schlüssel.

Auch Nägel, Schrauben
und Werkzeuge
werden Sie bei uns finden.



Bornheide 10a, 22549 Hamburg, Telefon 800 55 88, Fax 800 71 30

Termine 2017

14.05.	LV-Vorständeturnier
20.05.	2. Ligaspieltag
02.-05.06.	DSJM Schneeberg (Erzgebirge)
10./11.06.	Deutsche Einzelmeisterschaft
17.06.	3. Ligaspieltag
30.06.	Preisskat König Ludwig (Jahreswertung)
01.07.	4. Ligaspieltag
02.07.	LV-Mannschaftsmeisterschaft
05./06.08.	12. Deutsche Tandem-Meisterschaft
26.08.	Deutschlandpokal
27.08.	Finale Vorständeturnier
09.09.	5. Ligaspieltag
29.09.	Preisskat König Ludwig (Jahreswertung)
29.09.-01.10.	Grömitzer Skattage
30.09./01.10.	Deutscher Seniorenpokal
29.12.	Preisskat König Ludwig (Jahreswertung)

+++ Achtung +++ Achtung +++ Achtung ++++

Die 12. Deutsche Tandemmeisterschaft findet im Maritim Hotel in Düsseldorf statt (Telefon: 0211-52090/ maritim Platz 1, 40474 Düsseldorf). Das Maritim in Bonn steht Aufgrund von Renovierungsarbeiten nicht zur Verfügung.

+++ Achtung +++ Achtung +++ Achtung ++++

Alle Angaben ohne Gewähr!

Hier könnte auch der Termin für euren Preisskat oder für euer Turnier stehen!

Ausschreibungen und/oder Terminankündigungen
bitte an jugend@vg21-hamburg.de!

BÜROLÖSUNGEN FÜR JEDEN BEDARF



- Accessoires ■ Arbeitsplätze ■ Beleuchtung
- Chefzimmer ■ Empfang ■ Garderoben
- Kantine ■ Klassiker ■ Konferenz
- Mobile Möbel ■ Präsentation ■ Schränke
- Sitzmöbel ■ Stahlmöbel ■ Trennwände
- Sonderlösungen



BÜROS ZUM WOHLFÜHLEN

www.nack.de

Hamburg Pokal 2017

Das Jahr begann für die VG-21 in diesem Jahr mit dem Hamburg Pokal am 22. Januar in der Filmkantine vom Studio Hamburg.

Aufgrund von Sanierungsarbeiten mussten wir auf den kleinen Saal ausweichen, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Sportlich hatte das Turnier einiges zu bieten. Uwe Krynicki setzte in der ersten Serie gleich ein Zeichen und startete mit einem 21:0 und 2391 Punkten in das Turnier. Mit etwas Abstand, folgten Niels Dwinger mit 1670 Punkten, Tanja Hurma-Schäfer (1628 Punkte) und Walter Sydau (1603 Punkte).

Auch nach zwei Serien konnten sich Uwe und Niels an Tisch 1 halten, allerdings rückte das Feld stark zusammen. Mit 2973 Punkten weiterhin auf Platz 1 Uwe, knapp dahinter weiterhin Niels (2729 Punkte) und zur 3. Serie am ersten Tisch Gunda von Hacht (2730 Punkte) und Thomas Kraft (2709 Punkte).

Pünktlich um 15 Uhr ging es dann in die letzte Serie. Knapp 300 Punkte Unterschied zwischen Platz 1 und 5 versprach ein spannendes Finale. Und es wurde knapp... Am Ende konnte sich Niels Dwinger mit 4173 Punkte ganze 38 Punkte vor Uwe Krynicki (4135 Punkte) positionieren. Herzlichen Glückwunsch. Auf Platz 3 folgte dann auch schon die beste Dame. Mit 4036 Punkten sicherte sich Uschi Thorwarth den letzten Podest-Platz.

Insgesamt können wir mit der Veranstaltung sehr zufrieden sein. Die Rahmenbedingungen und die Atmosphäre waren ausgezeichnet, vielleicht ist dies auch der Grund, weswegen wir auch in diesem Jahr wieder einen leichten Teilnehmerzuwachs registrieren konnten.

LV-Mannschaftsmeisterschaft

Auch in diesem Jahr hatte eine gut bekannte Mannschaft lange alles im Griff. Hansa Hamburg I führte bis vor der letzten Serie recht souverän (1.500 Pkt. vor dem Zweiten). In der letzten Serie lief mit 2.983 Pkt. nicht mehr viel zusammen, dennoch reichte dies um die Plätze 2-8 (und damit die ersten beiden Gruppen) in Schach zu halten.

Allerdings spielte der zu diesem Zeitpunkt 9. der Meisterschaft ein großartiges Serienergebnis von 5.634 Pkt. – das reichte um noch am bisherigen Primus vorbeizuziehen. Sicher war es ein kleiner Trost, dass es zu mindestens eine Mannschaft aus dem eigenen Verein war.

Herzlichen Glückwunsch an Hansa Hamburg V:



Neben Hansa Hamburg I (2. Platz) schaffte es Hummel Hummel I ebenfalls aufs Treppchen. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger. Die Qualifikationsgrenze für die LVMM lag bei 15062 Punkten (Platz 11).

Lösung Schiedsrichterfrage 1/17

Wie hat der Schiedsrichter zu entscheiden:

In dem hier geschilderten Fall handelt es sich um eine gültige, unabänderliche Spielansage. Der Alleinspieler muss sein Spiel, so wie er es angesagt hat, als „Grand-Hand offen“ (Grand Ouvert) spielen.

Begründung:

Der Alleinspieler steht bei der Spielansage nicht unter Zeitdruck. Vielmehr steht ihm für seine Überlegungen, welches Spiel er durchführen möchte, genügend Zeit zur Verfügung. Selbst wenn es sich bei der Spielansage „Grand-Hand offen“ offensichtlich um einen Versprecher gehandelt haben sollte, ist diese Ansage gültig. Sie ist nach ISKO 3.4.7 unabänderlich und darf daher auch nicht mehr korrigiert werden. Das vom Alleinspieler angesagte Spiel ist durchzuführen und seinem Ausgang entsprechend zu werten. Da anhand der angegebenen Karten nicht damit zu rechnen ist, dass der Alleinspieler seine sich selbst auferlegte Verpflichtung, das Spiel mit „Schwarz“ zu gewinnen, erfüllen kann, müssen ihm (vorausgesetzt das keine weiteren Buben im Skat liegen) 432 Minuspunkte berechnet werden. Diese errechnen sich wie folgt: Mit 2, Spiel 3, Hand 4, Schneider 5, Schneider angesagt 6, Schwarz 7, Schwarz angesagt 8, offen 9, verloren 18.

Das ergibt $18 \times 24 = 432$ Minuspunkte.

Nach 61. Teilnehmern im Jahr 2015 konnten wir uns in diesem Jahr auf 63 Teilnehmern steigern. Wir hätten fürs nächste Mal aber auch noch etwas Platz... :)



1. Platz	Niels Dwinger	4.173 Punkte
2. Platz	Uwe Krynicki	4.136 Punkte
3. Platz	Uschi Thorwarth	4.036 Punkte
4. Platz	Erich Luckau	3.872 Punkte
5. Platz	Marion Verstraaten	3.770 Punkte
6. Platz	Tanja Hurma-Schäfer	3.553 Punkte
7. Platz	Tino Karwowski	3.512 Punkte
8. Platz	Andreas Gabriel	3.502 Punkte
9. Platz	Walter Sydau	3.498 Punkte
10. Platz	Lutz Schröder	3.403 Punkte
11. Platz	Gerd Wolter	3.385 Punkte
12. Platz	Jens Großmann	3.355 Punkte
13. Platz	Peter Hoffmann	3.269 Punkte
14. Platz	Gunda von Hacht	3.254 Punkte
15. Platz	Ruth Fuhrmann	3.179 Punkte

Jahreshauptversammlung und VG Vorständeturnier 2017

Fast schon traditionell musste, auch in diesem Jahr, das letzte Januarwochenende für unsere Jahreshauptversammlung erhalten.

Auf der Tagesordnung standen drei Neuwahlen (Präsident, Spielleiter & Ligaobmann), Berichte der Präsidiiumsmitglieder und sehr viele Ehrungen.

Zur Wiederwahl als Präsident stellte sich Daniel Schäfer, für die Position des Spielleiters kandidierte Bernd Syzymczak erneut, lediglich unser Ligaobmann Björn Hacker trat leider nicht erneut zur Wahl an. An seiner Stelle kandidierte Daniel Jännert (ebenfalls Hansa Hamburg) für diesen Posten. Alle drei wurden mit einer überwältigenden Mehrarbeit gewählt bzw. wiedergewählt und bekleiden diese Ämter für die nächsten zwei Jahre.

Erwähnenswert ist der Bericht des Kassenwartes. Die finanzielle Lage der VG erholt sich von Jahr zu Jahr, so kann zum einen die Restschuld gegenüber dem LV 02 beglichen werden und zum anderen können die Mitgliedsbeiträge konstant gehalten werden.

Der Jugendbeauftragte berichtete kurz über die erfolgreiche Teilnahme der VG 21 an den Deutschen, sowie Norddeutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften 2016. Auch für das Jahr 2017 ist der Besuch der beiden Veranstaltungen fest eingeplant. Interessenten wenden sich bitte an Jens Rüdiger.

Abschied nehmen....

Am 5. April 2017 ist unser Skatbruder, Vorstandsmitglied und Mitvereinsgründer, Günter Winkler, völlig unerwartet, im 81. Lebensjahr nach einer kurzen aber sehr heftigen Erkrankung verstorben.

Günter Winkler hat sehr viel für den Skat getan, er hat den Verein Glashütter Marktasse mitgegründet, hat als ehrenamtlich Schriftführer im Vereinsvorstand mitgearbeitet und war zugleich auch 1. Vorsitzender im Skatverein Langenhorn.

Wir alle sind Günter für seine tolle Unterstützung in vielerlei Hinsicht, hier sei als Beispiel nur unsere langjährigen Sommergrillfeste im Kleingartenverein Heimat Höpen genannt, die Günter jedes Jahr wieder für uns arrangieren konnte, extrem dankbar.

Gemeinsam haben wir dort Skat gespielt, gemütlich gegrillt, geschmaust sowie viele schöne, unvergessliche Stunden verbringen können.

Günter haben wir niemals missgestimmt erlebt, er war immer extrem ausgeglichen, es war nicht nur die immer nette und menschliche Art, die Günter ausgezeichnet und ihn so sympathisch gemacht hat, aufgrund seiner großen Erfahrung beim Skat und auch im wahren Leben war Günter eine große Bereicherung für uns.

Immer super aktiv, immer bereit zu helfen, wo es nur ging, auch hat er dem Vorstand in vielerlei Hinsicht hervorragend viele Jahre unterstützt. Günter wird eine sehr große Lücke hinterlassen, als Skatbruder und menschlich, er hat immer viel gelacht, für gute Stimmung gesorgt und kannte die Skatregel weit besser als viele andere.

Unsere Gedanken sind bei Günters Frau und seinen beiden Söhnen, wir wünschen Ihnen für die kommende schwere Zeit ganz viel Kraft.

Mit ganz lieben Grüßen und Vielen Dank im Name des gesamten Vorstands der Glashütter Marktasse

Im Namen des gesamten Vorstands und aller Mitglieder der Glashütter Markt Ass

Andreas Völckers
Erster Vorsitzender

Tandemvorrunde

Nach dem Titel im Einzel sicherte sich Michael Milovanovic zusammen mit Bernd Schröder auch im Tandem den 1. Platz. Am Ende waren es über 600 Punkten Vorsprung auf Platz 2 (Frank Gellrich/Pascal Bischoff; Captain Grand). Lläuft gerade bei Milo...



Was kostet Ihre Werbung bei uns?

Preise: DIN A 5 Farbe	3 Ausgaben	150,00 €
Preise DIN A 5 s/w	3 Ausgaben	100,00 €
Preise halbe Seite Farbe	3 Ausgaben	100,00 €
Preise halbe Seite s/w	3 Ausgaben	60,00 €

Redaktionsschluss: jeweils 01.03., 01.07. 01.11. eines Jahres

Auskunft: 0162 / 2460077 Daniel Schäfer

Das Vorständeturnier gewann mit großem Vorsprung Michael Stolt von den Reizenden Hamburgern mit 2.877 Punkten. Auf Platz 2 folgte Hans-Peter Wilkens (Elbe Asse) mit 2.594 Punkten. Platz 3 ging mit 2.543 Punkten an Hans Schilling (ebenfalls Elbe Asse). Knapp am Podium vorbei und somit auf Platz 4, unser neuer Ligaobmann Daniel Jännert (Hansa Hamburg) mit 2.430 Punkten. Platz 5 ging an Björn Kastenholz (SC Lurup) mit 2.394 Punkten. Ebenfalls für die nächste Runde qualifizierten sich: Henry Wilde (SC Lohbrügge), Gerd Wolter (SC Lurup) und Melanie Meyer (Hansa Hamburg).



Michael Stolt – Gewinner des VG 21-Vorständeturniers 2017

Vereinsmeister der Verbandsgruppe 21 – Hamburg 2016



König Ludwig

Herren: Jan Bestmann

Damen: Susanne Heins

Senioren: H. Heinemann

HSV-Skat

Erwin Möller

Groß Flottbeker Spielvereinigung

Kathrin Wolf

Pik As Rahlstedt

Gottfried Mielke

SC Bubenstolz

Stephan Kulosa

Bille Buben Reinbek

Joachim Kurberg

S.C: Gut Blatt Schnakenbek

Markus Schröder

SC Lohbrügge

Holger Hiestermann

SC Iserbrook

Wolfgang Strahl

Glashütter Markt-Asse

Klaus Küssner

Schiedsrichterfrage HSR 1/17

Der Fall:

Der Spieler in Vorhand sagte mit den folgenden Karten „Grand- Hand offen“ an und legte die Karten auf den Tisch: Kreuz Bube, Pik Bube, Kreuz As, Kreuz 10, Pik As, Pik Dame, Herz As, Herz Dame, Karo Ass und Karo 10. Was Vorhand eigentlich sagen wollte, ist klar. Sie hatte einen unverlierbaren „Grand-Hand“, bei dem sie sich keine Schneider-Chance erhoffte und den sie deswegen (um Zeit zu sparen) direkt offen hinlegte. Vorhand meinte, es sei doch offensichtlich, dass sie mit dieser Karte keinen „Grand-Ouvert“ spielen kann und deswegen kann dieser nun auch nicht als verloren angeschrieben werden.

.Lösung auf Seite 16

Die nächste Ausgabe der

Hamburger Skat-Rundschau erscheint Anfang August.

**Habt ihr Themen, Artikel, Ausschreibungen zum Thema
Skat in der VG 21 bzw. im LV 02**

oder wollt einfach mal eure Meinung kundtun.

Dann her damit.

**Per E-Mail (jugend@vg21-hamburg.de), Telefon
01741861349 oder Post (Jens Rüdiger, Bismarckstraße 16,
20259 Hamburg).**



Bei den Senioren ließ Heinz Helms (TURA Asse Norderstedt) in den letzten beiden Serien nichts mehr anbrennen und sicherte sich mit 7570 Punkten den Gesamtsieg vor dem Titelverteidiger Günter Medag (7279 Punkte, SC Lohbrügge). Der 3. Platz ging ebenfalls nach Norderstedt bzw. an Jürgen Bonnhoff mit 7270 Punkten.



S.C. Wandsetal

Michael Dohse

SV Lurup

Gerd Wolter

SIG Buben Elmenhorst

Holger Barteit

Bahrenfelder Asse

Lothar Kujas

Einer geht noch...im TUS Berne

Richard Niemeier

Elbe Asse

Heinz Lang

Pico Bello Winsen

Herren: Thomas Rump

Damen: Anja Reich

SC 61 Geld

Meister: B.-D. Kiehl

Pokal: Theo Gollasch

Hummel-Hummel

Herren: Jürgen Vetter

Damen: K. Dietrichkeit

Senioren: K.-H. Schreiber

TURA-Asse Norderstedt

Herren: Jürgen Bonnhoff

Damen: Birgit Sörensen

Reizende Hamburger

Herren: Thomas Stock

Damen: T. Hurma-Schäfer

Captain Grand

Pascal Bischoff

VG Einzelmeisterschaft 2017

Mitte Februar war es endlich soweit, die DSKV-Saison nahm mit der VG-Einzelmeisterschaft so richtig Fahrt auf.

Bei der Durchführung dieser Veranstaltung wurde unser Spielleiter Bernd von den Präsidiumsmitgliedern Gudrun und Jens unterstützt.



Insgesamt konnten wir uns über eine sehr gute Beteiligung und über eine sehr faire und friedliche Veranstaltung freuen.

Skat gespielt wurde natürlich auch, wie man auf dem folgenden Bild sehen kann.



Nach insgesamt 8 Serien konnten wir gegen 19 Uhr die Siegerehrung durchführen.

Bei den Herren setzte sich **Michael Milovanovic** mit 9836 Punkten am Ende sehr klar durch, den Doppelerfolg für die SIG Buben Elmenhorst machte **Thomas Acker** mit 9382 Punkten auf Platz 2 perfekt. **Gerd Wolter** (SC Lurup) vervollständigte mit 9347 Punkten das Treppchen bei den Herren.



Die offizielle Qualifikationsgrenze lag bei 7574 Punkten, was Rang 32 bedeutet hätte. Durch zahlreiche Abmeldungen konnten sich in diesem Jahr einige Nachrücker über einen Startplatz bei den LVEM freuen.

Bei den Damen war die Entscheidung über den Titel bereits nach 7 Serien gefallen. Jetzt war die Frage, schafft unsere neue VG-Einzelmeisterin die magische 10.000er Grenze!? Sie schaffte es! Mit 10.022 Punkten sicherte sich **Susanne Heins** (König Ludwig) souverän den Titel. Auf Platz 2 folgte Uschi Thorwarth (Reizende Hamburger) mit 8532 Punkten. Etwas fotoscheu, aber dennoch erfolgreich, auf Platz 3 Nadine Bell (BahrenfelderASSE) mit 8516 Punkten.